



Liebe Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl des Aufsichtsrats,

wir freuen uns, wenn Ihr uns den folgenden Fragebogen bis spätestens Mittwoch, den 13.11.2024 ausgefüllt per Mail an info@supporters-mainz.de zurücksenden könntet.

Der Fragebogen ist auch online verfügbar unter:

https://www.supporters-mainz.de/wp-content/media/ARWahl/AR-Fragebogen_2024.docx

oder im PDF-Format unter:

https://www.supporters-mainz.de/wp-content/media/ARWahl/AR-Fragebogen_2024.pdf

Wir als Fandachverband möchten diesen Weg nutzen, um für uns als Fans besonders relevante Fragen an Euch zu stellen. Eure Antworten werden wir dann unverändert auf unserer Website im PDF-Format veröffentlichen und per Social Media sowie unserem Mitglieder-Newsletter darauf aufmerksam machen.

Wir freuen uns, wenn Ihr dieser Bitte nachkommt.

Eure
Supporters Mainz e.V.

Liebe 05erinnen und 05er,

ich freue mich euch heute, ergänzend zu den Informationen, welche ihr bereits auf der Homepage findet, sowie zu dem Video der Vorstellungsrunde, Antworten auf weitere drängende Fragen geben zu dürfen. Sprecht mich gerne im Rahmen der Mitgliederversammlung an. Das Video zu „meiner“ Vorstellungsrunde, um einen persönlichen Eindruck zu erhalten, findet ihr hier: <https://youtu.be/-MC5Ym-HxEs>
Ich habe euch die relevanten Stellen zu meiner Vorstellung bei den entsprechenden Fragen dazu geschrieben. Mit frischer Perspektive und meiner Leidenschaft für den 1. FSV Mainz 05 e.V. möchte ich uns Fans im Aufsichtsrat vertreten und dessen Zukunft im Sinne des Mainzer Weges mitgestalten. Dafür bitte ich im Rahmen der Mitgliederversammlung um euer Vertrauen.



Mit rot-weißen Grüßen

René





Fragen:

1. Was bedeutet Mainz 05 für Dich persönlich, seit wann fühlst Du Dich dem Verein verbunden und woher kommt Deine Motivation, beim Verein auch Verantwortung zu übernehmen?

Stelle im Video: 6:35

Kurz und knapp: Leidenschaft • kein klassischer Weg zu 05 • Fan seit 2009 • 1. Spiel Südtribüne DFB-Pokal 2009 • Dauerkarte R-Block • Mitglied seit 2011 • gemeinsamer Kinobesuch mit der Mannschaft 2009 • emotionale Abstiegskämpfe live gegen Frankfurt, in Wolfsburg und in Dortmund • magische Pokalnächte in Baku, in Saint-Etienne und zuhause • Youth-League Spiele mit Nelly und Brajan auf der Tribüne • etwas zurückgeben

Mein Weg zu Mainz 05 ist kein ganz klassischer. Aufgewachsen in der Nähe von Limburg, waren weder meine Eltern noch meine Großeltern 05er. Ich habe in meiner Jugend einige Fußballspiele im Stadion gesehen. Viele meiner Freunde haben gesagt so ein Stadion Erlebnis ist was ganz Besonderes und da ist so viel Emotion drin. Doch irgendwie bin ich immer vom Spiel nach Hause gefahren und konnte das nie so ganz nachvollziehen. Mein Kumpel Max hat dann nicht lockergelassen und mich überzeugt 2009 zum DFB-Pokal-Spiel gegen Schalke 04 auf die Südtribüne in den Q-Block mitzukommen. Spätestens mit dem Tor von Aristide Bancé und der grandiosen Stimmung auf der Südtribüne war es um mich geschehen. Ich habe zum ersten Mal in meinem Leben Gänsehaut in einem Stadion erlebt. Von diesem Moment an hat Mainz 05 Stück für Stück mein Herz erobert. Zum Ende der Saison haben wir die Premiere des Films „Humba, das Original ist zurück“ gemeinsam mit der Mannschaft im Kino erlebt. Bei einer ikonischen Szene von Dima Wache, war ein Kind neben uns ganz begeistert. Dima hat das Kind dann auf seinen Schoß geholt und das Kind hat wohl den Abend seines Lebens erlebt. Da wurde mir zum ersten Mal bewusst, welch ein besonderer Verein wir doch sind. Es folgten weitere Spiele auf der Südtribüne und letztlich die emotionale Verabschiedung vom Bruchweg, legendäre Klassenerhalte, besondere Persönlichkeiten und unvergessliche Europapokalnächte haben mich als Fan geprägt. Die Youth League Spiele in der abgelaufenen Saison, als plötzlich Nelly und Brajan mit uns auf der Gegengrade standen, haben mir gezeigt, dass wir diese Werte noch immer Leben und eben genau dieser besondere Verein, getragen von den handelnden Personen, sein können.

Als langjähriges Mitglied und Dauerkarteninhaber im R-Block bin ich dankbar, Teil der Mainzer Gemeinschaft zu sein und möchte nun aktiv etwas zurückgeben. Als Mitarbeiter einer Regionalbank bin ich es gewohnt neue Themen mit Ruhe und Gelassenheit zu bewerten. Diese Ruhe und Kontinuität kann ein Profifußballverein gut gebrauchen. Mit frischer Perspektive und meiner Leidenschaft für den 1. FSV Mainz 05 e.V. möchte ich uns Fans im Aufsichtsrat vertreten und dessen Zukunft im Sinne des Mainzer Weges mitgestalten. Dafür bitte ich im Rahmen der Mitgliederversammlung um euer Vertrauen.

2. Wo siehst Du Deine Stärken, um Mainz 05 weiter voranzubringen?

Stelle im Video: 27:40

Kurz und knapp: Vertrieb • Kommunikation • Strategie • Führung • Controlling • Rechnungswesen
• 20 Jahre Ehrenamt in der DLRG





Ich habe umfassende Erfahrungen im beruflichen und ehrenamtlichen Kontext gesammelt. Im Ehrenamt habe ich mich in den letzten 20 Jahren intensiv in der DLRG engagiert, die letzten 10 Jahre davon auf Landesebene, insbesondere in der Jugendarbeit. Dort war ich zuständig für Projekte für Kinder und Jugendliche, die Sicherstellung der Finanzierung unserer Kinder- und Jugendarbeit sowie für die Kommunikation und Außendarstellung. Mit fortschreitendem Alter überlasse ich diese Arbeit nun der jüngeren Generation und bringe mich in der Außendarstellung des DLRG Landesverband Hessen e.V. ein. Als Führungskraft für über 100 Mitarbeiter im Privatkundengeschäft und beim Aufbau einer der ersten digitalen Beratungszentren einer Sparkasse sowie in der strategischen Steuerung eines Finanzinstituts mit 1,8 Mrd. Euro Bilanzsumme habe ich umfassende berufliche Erfahrung gesammelt. Aktuell verantworte ich Rechnungswesen, Controlling, die Risiko- und Ertragssteuerung sowie die Geschäftsplanung und bringe langjährige Gremienerfahrung mit. In meinen Rollen nehme ich gerne eine Meta-Ebene ein. Ich höre mir gerne alle Positionen an, bewerte diese und entscheide dann. Dabei verkörpere ich ehrliche Kommunikation.

3. Mainz 05 bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich selbst einzubringen. Wie sah Dein bisheriges Engagement abseits der Spieltage aus?

Kurz und knapp: Aktiv in den Mitgliederversammlungen • Spiel der Herzen • Mitglied Fanabteilung • U19, U23, 05erinnen • Engagement in der DLRG und DLRG-Jugend Hessen

In den Mitgliederversammlungen habe ich mich aktiv eingebracht. Insbesondere als der Antrag zur Änderung der Satzung in Bezug auf die Mitgliedsbeiträge auf der Agenda stand, habe ich in der Mitgliederversammlung aktiv zur aktuellen Regelung beigetragen. Seinerzeit gab es den Antrag des Vorstandes die Mitgliedsbeiträge zukünftig nicht mehr durch die Mitgliederversammlung, sondern durch den Vorstand festzulegen. Hintergrund war der Wunsch durch niedrigere Mitgliedsbeiträge neue Mitglieder zu gewinnen. Große Teile der aktiven Fanszene haben damals Bedenken geäußert, dass dies von einem zukünftigen Vorstand genutzt werden könnte, um durch hohe Mitgliedsbeiträge die Beteiligung der breiten Masse einzuschränken. Ich habe in der Mitgliederversammlung durch meinen Redebeitrag aktiv an der Kompromissfindung mitgewirkt. Die von mir vorgeschlagene Regelung, dass der Vorstand in besonderen Situationen den Beitrag herabsetzen oder erlassen kann, ist heute in der Satzung verankert. Die Erhöhung ist weiterhin uns Mitgliedern vorbehalten. So konnte ich dazu beitragen Positionen zu vereinen. Neben meinen Besuchen als Dauerkarteninhaber habe ich, wenn es zeitlich passte Spiele der U19, U23 sowie der 05erinnen besucht. Besonders genossen habe ich die besonderen Auswärtsfahrten mit Sonderzügen und Schiffen – danke für eure tolle Organisation! Trotz der Terminierung am Sonntag freue ich mich schon sehr mit euch im Sonderzug nach Kiel zu fahren und unsere 05er zu unterstützen. Ich habe im Rahmen des Spiels der Herzen Pins mitverkauft. Seit Gründung bin ich passives Mitglied in der Fanabteilung. Mein ehrenamtliches Engagement habe ich bisher wie oben beschrieben auf die Kinder- und Jugendarbeit, in Projektarbeit sowie die Kommunikation in der DLRG-Jugend Hessen sowie im DLRG Landesverband Hessen konzentriert.

4. Mainz 05 hatte für den Einstieg eines Investors bei der Deutschen Fußball Liga (DFL) gestimmt. Wie siehst Du dieses Votum und welche Position dazu würdest Du als Mitglied des Aufsichtsrats in einer solchen Angelegenheit vertreten?





Es ist gut und richtig, dass der Deal unter den gegebenen Voraussetzungen nicht zustande kam. Meines Erachtens hätte die Investorenbeteiligung die Autonomie der Liga gefährdet und eine wachsende finanzielle Kluft zwischen den Vereinen befördert. Der Deal ist meines Erachtens am Ende unter anderem an der mangelhaften Kommunikation seitens der DFL und der fehlenden Mitbestimmung in den Vereinen gescheitert. Außerdem fehlte die Transparenz über den realen Wert der DFL und die ermittelten Beträge. Für uns als eingetragener Verein ist es, um wettbewerbsfähig zu bleiben, nötig, in einer immer stärker kommerzialisierten Liga ausreichend Einnahmen zu generieren. Die Schere zwischen den Vereinen klafft dabei aktuell schon immer weiter auseinander. In meiner Wahrnehmung gehört die Kommunikation mit den Fans und die Beteiligung dieser zwingend in einen solchen Entscheidungsprozess eingebunden. Sollte es erneut zu vergleichbaren Entscheidungen kommen werde ich zuhören, Optionen abwägen, mich für Beteiligung einsetzen und eine Entscheidung im Interesse des Vereins treffen. Die Mitbestimmung im Verein benötigt Transparenz und offene Kommunikation, dazu müssen Vor- und Nachteile von Optionen klar abgewogen und kommuniziert werden. Dies bedeutet auch, dass man sich mit jeder abgelehnten Option automatisch für eine Alternative entscheidet, auch diese Alternative muss objektiv mit Vor- und Nachteilen betrachtet werden. Erst wenn alle Optionen beleuchtet sind, sollte eine Entscheidung getroffen werden.

5. Mainz 05 hat in den letzten Jahren auch sein Profil zu gesellschaftlichen Themen geschärft. Wie beurteilst Du das Engagement und welchen Stellenwert haben diese Themen für Dich?

Seit meiner Jugend bin ich Vereinsmensch durch und durch. Dabei habe ich mich stets für Kinder und Jugendliche sowie die Sicherheit am Wasser eingesetzt. Soziales Engagement führt zu emotionaler Bindung und damit zur Identifikation mit dem Verein. Wir können stolz sein mit unserem sozialen Engagement wirklich der besondere Verein zu sein. Egal ob die niedrigschwellige Möglichkeit der Becherspende, die mehr als 5.000€ an jedem Spieltag einbringt, das Spiel der Herzen oder unsere Bemühungen rund um die Nachhaltigkeit wir beschreiten hier den richtigen Weg. Ganz selbstkritisch muss man meines Erachtens auch sagen: da geht noch was! Hier sind wir alle gefordert den Verein und sein soziales Engagement weiter zu fördern und diese Entwicklungen positiv zu begleiten.

6. Welchen Stellenwert hat es für dich, dass Mainz 05 ein eingetragener Verein ist, und wie stehst du zu einer möglichen Ausgliederung?

Stelle im Video: 46:30 - dort erkläre ich wie sich Mainz 05 in den kommenden Jahren als eingetragener Verein entwickeln kann.

Ich bin überzeugt, dass wir als eingetragener Verein die richtige Struktur für die Zukunft haben. Wir stehen auf einem stabilen Fundament und haben die richtigen Werte im Leitbild formuliert. Gleichzeitig bin ich überzeugt, dass es die Aufgabe von uns allen im Verein ist, die Chancen unserer Rechtsform zu nutzen und die Werte mit Leben zu füllen. Wir schaffen es auf dieser Basis neue Mitglieder zu begeistern. Es ist großartig, dass wir wachsen. Unsere neuen Mitglieder müssen wir an den Verein binden und diese zur Beteiligung ermutigen. Eine Notwendigkeit zur Ausgliederung sehe ich nicht.

